

**Additional agreement on the fulfilment of obligations under Article 12g of
Regulation (EU) No 833/2014 and Article 8g of Regulation (EG) 765/2006, both of
the of the Council of the European Union**

- (1) The Buyer shall not sell, export or re-export, directly or indirectly to the Russian Federation or Belarus or for use in the Russian Federation or Belarus any goods supplied under or in connection with this Agreement which fall within the scope of Article 12g of Regulation (EU) No. 833/2014 and Article 8g of Regulation (EG) 765/2006 in each case of the Council of the European Union.
- (2) The Buyer shall undertake its best efforts to ensure that the purpose of paragraph (1) is not frustrated by any third parties further down the commercial chain, including by possible resellers.
- (3) The Buyer shall set up and maintain an adequate monitoring mechanism to detect conduct by any third parties further down the commercial chain, including by possible resellers, that would frustrate the purpose of paragraph (1).
- (4) Any violation of paragraphs (1), (2) or (3) shall constitute a material breach of an essential element of this Agreement, and the Seller shall be entitled to seek appropriate remedies, including, but not limited to:
 - (i) termination of this Agreement; and
 - (ii) a penalty of 5 % of the total value of this Agreement or price of the goods exported, whichever is higher.
- (5) The Buyer shall immediately inform the Seller about any problems in applying paragraphs (1), (2) or (3), including any relevant activities by third parties that could frustrate the purpose of paragraph (1). The Buyer shall make available to the Seller information concerning compliance with the obligations under paragraph (1), (2) and (3) within two weeks of the simple request of such information.

**Zusätzliche Vereinbarung zur Erfüllung der Pflichten aus Artikel 12g der
Verordnung (EU) Nr. 833/2014 und aus Artikel 8g der Verordnung (EG)
765/2006 des Rates der Europäischen Union**

- (1) Der Käufer verkauft, exportiert oder verbringt weder direkt noch indirekt in die Russische Föderation bzw. Belarus oder zur Verwendung in der Russischen Föderation bzw. Belarus Güter, die im Rahmen oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag geliefert werden und in den Anwendungsbereich von Artikel 12g der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 sowie den Anwendungsbereich von Artikel 8 g der Verordnung (EU) 765/2006, jeweils des Rates der Europäischen Union, fallen.
- (2) Der Käufer bemüht sich nach besten Kräften, sicherzustellen, dass der Zweck von Absatz (1) nicht durch Dritte in der weiteren Handelskette, einschließlich möglicher Wiederverkäufer, vereitelt wird.
- (3) Der Käufer richtet einen angemessenen Überwachungsmechanismus ein und erhält ihn aufrecht, um Verhaltensweisen von Dritten in der nachgelagerten Handelskette, einschließlich möglicher Wiederverkäufer, zu erkennen, die den Zweck von Absatz (1) vereiteln würden.
- (4) Jeder Verstoß gegen die Absätze (1), (2) oder (3) stellt einen wesentlichen Verstoß gegen ein wesentliches Element dieses Vertrages dar, und der Verkäufer ist berechtigt, angemessene Abhilfemaßnahmen zu verlangen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
 - (i) Kündigung dieses Abkommens und
 - (ii) eine Vertragsstrafe in Höhe von 5 % des Gesamtwerts dieses Vertrages oder des Preises der ausgeführten Waren, je nachdem, welcher Wert höher ist.
- (5) Der Käufer informiert den Verkäufer unverzüglich über etwaige Probleme bei der Anwendung der Absätze (1), (2) oder (3), einschließlich etwaiger relevanter Aktivitäten Dritter, die den Zweck von Absatz (1) vereiteln könnten. Der Käufer stellt dem Verkäufer innerhalb von zwei Wochen nach der einfachen Anforderung dieser Informationen über die Einhaltung der Verpflichtungen gemäß den Absätzen (1), (2) und (3) zur Verfügung.